

[12573.] P. P.

Ich weise Sie heute auf das Erscheinen nachstehenden Prachtwerkes hin, dessen bedeutende Absatzfähigkeit bei näherer Durchsicht des dem Circular beigelegten Prospects sogleich jedem thätigen Herrn Sortimenter einleuchten wird.

Die Alpen in Natur- und Lebensbildern.

Dargestellt

von

H. A. Berlepsch.Mit 16 Illustrationen und einem Titelbilde
in Tondruck

nach Originalzeichnungen

von

Emil Rittmeyer.Lexicon-Octav 1 starker Band von circa 30
Bogen. Elegant brochirt circa 3 $\frac{2}{3}$ bis 4 fl
ord., 2 $\frac{2}{3}$ bis 3 fl netto.Mit 8 $\frac{1}{3}$ % Extra-Rabatt gegen baar.

Frei-Exempl. 11/10, 22/20 etc.

Gebundene Exempl. liefert allein Herr
L. Zander!

Der Herr Verfasser vorliegenden Buches, seit einer langen Reihe von Jahren innig vertraut mit Land und Leuten, Bergen und Thälern, und durch frühere Arbeiten schon längst als ein gebirgskundiger Alpenwanderer dem deutschen Publikum bekannt, hat eine Reihenfolge selbstständiger abgerundeter Studien und Naturbetrachtungen geschaffen, die nicht nur geeignet sind, zum grösseren und richtigeren Verständniss der Alpenwelt und des in ihr herrschenden Lebens beizutragen, sondern die auch als anregende, die Freunde populär wissenschaftlicher Darstellungen unterhaltende Lectüre, sich Anerkennung verschaffen werden. Es ist kein systematisch nach Kapiteln und Paragraphen geordnetes Buch, oder eine am Faden irgend einer Tour sich abwindende Reisebeschreibung; frisch griff der Verfasser in die unendliche reiche Fülle der gewaltigen Erscheinungen hinein, wie sie das Gebirge bietet, und schilderte mit begeisterten Worten und lebensvollen Farben die Herrlichkeit und Grösse, aber auch die furchtbare Majestät und die Schrecken der erhabenen Alpenwelt. Es sind Photographien des Natur- u. Menschenlebens, wie sie nur der sinnige, vergleichende Beobachter aufnehmen kann.

Zu besonderer Genugthuung gereichte es der Verlagsbandlung, einen so vertrauten als wahrhaft genialen Illustrator in der Person des Herrn Emil Rittmeyer gewonnen zu haben, der früher durch seine vortrefflichen Zeichnungen zu Tschudi's Thierleben schon die allgemeinste Anerkennung fand. Wenn dort die ausserordentliche Wahrheit, mit welcher er die abgelauchten Eigenthümlichkeiten wiederzugeben wusste, Zeugnis für seine seltene Befähigung ablegte, so bekundete er durch die Neuheit, originelle und geistvolle Auffassung der für unser vorliegendes Buch entworfenen sechszehn Zeichnungen, dass ihm das grosse Alpenreich auch in seinen andern Beziehungen sich lebensvoll erschloss. Der Schnitt der Blät-

ter wurde von den anerkannt tüchtigsten Xylographen Leipzigs besorgt und sind dieselben von wirklichem Kunstwerth.

Allen Alpenreisenden kann das Buch als willkommenes Andenken an die in der wunderbaren Alpenwelt verlebten glücklichen Stunden empfohlen werden, ebenso sehr aber wird auch der Gelehrte und Forscher sich durch Inhalt und Illustrationen befriedigt fühlen.

Ich sehe für dies schöne absatzfähige Werk Ihrer besonderen Verwendung entgegen, und bin ich gern bereit, bei verhältnissmässigen festen und Baar-Bestellungen eine grössere Anzahl Exempl. à cond. zu liefern. Jede thätige Handlung wird leicht im Stande sein, eine grössere Partie fest oder baar zu bestellen und abzusetzen!

Die Herren Sortimenter der Schweiz mache ich besonders auf die günstigen Bedingungen bei Partiebestellungen aufmerksam.

Prospecte werden den gelesenen Blättern beigelegt werden, auch stehen solche mässig auf Verlangen zu Diensten.

Ihren recht zahlreichen Bestellungen entgegengehend empfiehlt sich

achtungsvoll

und ergebenst

Leipzig, den 13. Juli 1860.

Hermann Costenoble.

Verlagsbuchhandlung.

Nur auf Verlangen.

[12574.]

In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Genesis des Denkens

oder über

das Sichselbst im Menschen

von

Dr. med. Reinhold Grohmann.gr. 8. ca. 20—25 N fl .

Der Zweck der obigen Schrift ist, nachzuweisen, dass das Denken ein Naturproduct ist. Dieselbe steht auf realistischem Fundamente, mithin auf dem Boden exacter Naturforschung.

Zu Ihren geneigten Bestellungen wollen Sie sich des im Naumburg'schen Wahlzettel befindlichen Verlangzettels bedienen; ich bitte aber gefälligst mässig à cond. zu verlangen, da die Auflage des Buches nicht stark ist. — Unverlangt versende ich dasselbe nicht.

Achtungsvoll

Leipzig, im August 1860.

Ernst Fleischer.

(R. Hentschel.)

Schultz, Tarif-Taschenbuch.

[12575.] 3. Ausgabe. 1861.

wird diesmal in Leipzig gedruckt und findet die Versendung auch von da ab statt. Diejenigen der Herren Collegen, welche eine directe Zusendung wünschen, wollen sich deshalb an ihre betreffenden Herren Commissionäre wenden.

Ergebenst

Berlin, den 25. Juli 1860.

C. Schotte & Co.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[12576.] In **J. M. Richter's** Verlagsbuchdruckerei in Würzburg erscheint Mitte August eine Uebersetzung von:

Gleet:

its pathology and treatment

by

Henry Dick.

Angebotene Bücher u. s. w.

[12577.] **G. Gafmann** in Hamburg offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Bock, Atlas der patholog. Anatomie. 1855.

[12578.] **A. Wienbrack** in Leipzig offerirt und erbittert Angebote:

Sandart, teutsche Academie der Bau-, Bildhauer- u. Malerkunst. 8 Bde. Fol. Nürnberg. 1768—1775. R. u. E. Ldrbd. m. T. (3 Blätter etwas fleckig, sonst sehr gut u. rein erhaltenes Exempl. mit prachtvollen Abdrücken.)

Schinz, Naturgesch. u. Abbdg. der Säugethiere. Schwarz. 1—24. Heft. Zürich 1828. Neu broch.

Ersch u. Gruber, Encyclopädie. Bd. 1—79. u. 1 Reg.-Bd.

Fleury, Historia ecclesiastica. 88 Bde. 8. August. V. 1760. R. u. E. Ldrbd. m. T. Sehr eleg.

Lesage, histor. genealog. geograph. Atlas. Herausg. v. Dusch. gr. Fol. Carlruhe. Neu broch.

Büsching, Erdbeschreibung. 11 Bde. Schaffhausen 1769. Geb.

Journal des Demoiselles 1840—1846. Geb. Chambers, Edinburgh Journal 1844—1846. (1844. 1845 Lawdbd. 1846 broch. u. fehlen 3 Hefte.)

Gehler's physikal. Wörterbuch. N. A. in 20 Bdn. m. Reg. u. Atlas. Geb. u. erhalten wie neu.

Kaestner, Anfangsgr. d. Arithmetik, Geometrie etc. 4 Thle. in 9 Bdn. Göttingen 1800. Geb. R. u. E.

Mayer, praktische Geometrie. (4.) 5 Thle. Götting. 1814. R. u. E.

[12579.] **F. W. Otto** in Erfurt offerirt: Eine Siegelsammlung von über 550 verschiedenen Wappen- Siegeln, Antiken, Gemmen etc., und zwar von Zürich 60, St. Gallen 40, Schweiz im allgemeinen 40, Deutschland im allgemeinen 200, fürstliche etc. 30, unbenannte 140, Antiken etc. 90.

Die Siegel sind gute Abdrücke, wohl erhalten und aufgeklebt, lassen sich aber leicht in andere Sammlungen versetzen. Doubletten sind wenig, Namenszüge nur 20 dabei.